



## Korpuslinguistik im Englischunterricht

Seit ihrem Beginn in den 1960er Jahren ist die moderne Korpuslinguistik, also die Analyse einer Sprache auf der Grundlage sehr großer Mengen (z.B. 100 Millionen Wörter) authentischer Sprachdaten, zu einer zentralen Methode der modernen linguistischen Forschung geworden. Zudem wurde schon früh der Wert der Korpuslinguistik für die Kompilation von Lehr- und Nachschlagewerken erkannt, so dass mittlerweile alle großen Grammatiken, Wörter- und Schulbücher korpuslinguistische Befunde berücksichtigen; so wirbt zum Beispiel das korpusbasierte *Collins Cobuild English Dictionary* mit dem Slogan "Helping learners with real English!".

In der jüngeren Zeit wurde schließlich erkannt, wie wertvoll computergestützte Korpora für FremdsprachenlehrerInnen sein können. In diesem Workshop werden Sie lernen, wie Sie Ihren Unterricht mit geringem Aufwand korpuslinguistisch anreichern können – von der Unterrichtsvorbereitung bis zur Korrektur von Klassenarbeiten, von Vokabel- über Grammatik- bis zu Textarbeit. Zudem werden Verwendungsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler erarbeitet.

### Intendierte Lernergebnisse

Sie sind nach dem Workshop in der Lage,

- Möglichkeiten des lehrerseitigen Einsatzes von Korpora für den Englischunterricht realistisch einzuschätzen
- Möglichkeiten der schülerseitigen Verwendung von Korpora für den Englischunterricht realistisch einzuschätzen
- Eine frei zugängliche Korpusplattform zu verwenden
- Korpusbasierte Unterrichtsmaterialien zu entwerfen
- Das Korpus als Informationsquelle bei Fragen von Idiomatizität, Lexis, Grammatik und Stil zu nutzen
- Schülerinnen und Schüler an die eigenständige Arbeit mit Korpora heranzuführen

**Zeitraum:** Donnerstag, 23.03.2017, 14.00-18.00 Uhr

**Ort:** Philipps-Universität Marburg, Wilhelm-Röpke-Straße 6, Raum 08D03 (Turm D, 8. Stockwerk)

**Anmerkungen:** Sie benötigen zur Mitarbeit während des Workshops ein internetfähiges mobiles Endgerät mit ausreichender Bildschirmgröße. W-LAN-Zugang wird gestellt. Die Veranstaltung wird über die Hessische Lehrkräfteakademie akkreditiert und in Form einer Bescheinigung dokumentiert. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Referent:** Prof. Dr. Rolf Kreyer

### Ansprechpartnerin/Anmeldung:

Dagmar Schmidt

Tel.: 06421 / 28-26264

E-Mail: dagmar.schmidt@uni-marburg.de



GEFÖRDERT VOM